Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 78 (2016)

Heft: 4

Artikel: Exzess mit hoher Genauigkeit

Autor: Hunger, Ruedi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1082750

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Für Väderstad war schon während der Entwicklungszeit klar, nur mit einem Produkt, das sich von den Mitbewerbern abhebt, ist eine Markteinführung erfolgreich – sie schafften es mit «Tempo». Bild: Andreas Jud

Exzess mit hoher Genauigkeit

Rund vier Jahre sind es her, seit Väderstad mit einer Einzelkornsämaschine auf sich aufmerksam machte. Von Anfang an war klar, wer in diesem Markt erfolgreich sein will, darf sich nicht mit bisherigem Standard zufrieden geben. Das Ergebnis macht nicht nur Tempo, sondern heisst auch «Tempo».

Ruedi Hunger

Diese Eigenschaft machte auch Andreas Jud aus Wil SG hellhörig. Jud bewirschaftet im zweitgrössten Ballungsraum der Ostschweiz einen 35 Hektar grossen Ackerbaubetrieb mit Pouletmast. Ein weiteres Standbein sind Lohnarbeiten im Bereich Bodenbearbeitung, Saat, Kulturpflege und Wiesenoptimierung (www.judwil. ch). Andreas Jud hat vor einem Jahr eine Väderstad «Tempo» gekauft und damit gleich zwei bisherige Einzelkornsämaschinen ersetzt. Jud sät nun Zuckerrüben, Raps, Sonnenblumen und Mais mit der selben Maschine.

Die Schweizer Landtechnik hat sich mit Andreas Jud unterhalten und ihn nach den Erfahrungen mit seiner neuen Einzelkornsämaschine gefragt. «Kaufentscheidende Argumente waren für mich die solide Bauart der Maschine und die guten Erfahrungen, die ich mit anderen Maschinen von Väderstad gemacht habe. Mich überzeugten weiter die gute Ablagegenauigkeit verbunden mit hoher Flächenleistung und die Direkt- und Mulchsaattauglichkeit», so Jud. Weiter schätzt der Lohnunternehmer die Fahrgassenschaltung, die sich – vergleichbar zum Getreide – auch bei Raps und Zuckerrüben umsetzen lässt. «Ich fahre mit einem 13-jährigen Traktor – natürlich ohne Isobus –, da ist die Maschinensteuerung per iPad die bestmögliche Lösung», bestätigt Jud.

Hohe Flächenleistung

Im vergangenen Jahr hat Andreas Jud rund 120 ha gesät. Dabei überzeugt nach seinen Aussagen insbesondere die hohe Flächenleistung bei der Maissaat. «Es ist bei einem bestimmten Kaliber vereinzelt vorgekommen, dass Körner in der Säscheibe steckenblieben. Dies wurde vom Überwachungssystem aber immer erkannt

und am iPad angezeigt.» Den gleichmässigen Auflauf der Zuckerrüben schreibt Jud der Fangrolle zu, die das Samenkorn in der Furche andrückt. Im Weiteren werde er bei der diesjährigen Zuckerrübensaat Fahrgassen anlegen und dort, wo quasi ohne Bodenbearbeitung direkt gesät wird, die schmalsten Andruckrollen montieren, um die Säschlitze besser zu schliessen.

Jud säte im vergangenen Herbst Raps mit einem Reihenabstand von 50 cm und einer Saatstärke von 25 Körnern/m². Damit sich keine Körner verklemmen können, müsse man die Säscheibe etwas stärker an das Gehäuse spannen. Schliesslich wurde eine kleine Fläche Sonnenblumen gesät, das sei problemlos – vergleichbar mit Mais.

Die Kornabstände sind nach Aussagen des Lohnunternehmers regelmässiger als bei den früheren Maschinen. Er empfiehlt

aber, darauf zu achten, dass die Geschwindigkeit gleichmässig erhöht beziehungsweise reduziert werde, damit auch am Feldanfang/-ende die Abstände gleichmässig bleiben. Jud sieht diesbezüglich Vorteile für stufenlose Traktoren. Bei feinem (kleinem) Saatgut empfiehlt Jud, den Luftdruck speziell zu beachten. Ist er zu tief, kann das zu Fehlstellen führen. Wie bereits erwähnt, hat die Fangrolle eine enorm wichtige Funktion bei der Rübensaat. «Die Sternklutenräumer vor dem Säaggregat setze ich auch ein, um Steine wegzuräumen», meint Jud mit einem Augenzwinkern. Aufgrund des hohen Gewichtes kann die Saattiefe konstant gehalten werden. Apropos Gewicht, weil die Maschine nah am Traktor gebaut ist, entstehen trotz grossem Düngertank keine Hubkraft- oder Entlastungsprobleme, vorausgesetzt der Traktor passt zur Sämaschine.

Vielseitiger Einsatz

Lohnunternehmer treffen auf alle möglichen Arten der Saatbettvorbereitung. Das ist bei Andreas Jud nicht anders. Zuckerrüben säte er im letzten Jahr nach Pflugfurche und als Mulch- oder Direkt-



Andras Jud: «Hohe Geschwindigkeiten (bis 15 km/h) und die Düngerschare erfordern viel Zugkraft. Mein Traktor mit 160 PS, 900er-Reifen und Druckregelanlage schafft das nur in der Ebene. Bei sorgfältiger Einstellung gibt es kaum Doppelbelegungen oder Fehlstellen auf dem Feld.» saat. Insbesondere für Letztere musste er Einstellungen ändern, damit die Säschlitze besser geschlossen werden. Mais hat er etwa zur Hälfte als Mulchsaat gesät. Mit Ausnahme der Bio-Flächen wurde bei Mais überall gleich Dünger ausgebracht, bei Zuckerrüben sogar auf allen Flächen. Selbst bei hoher Geschwindigkeit werde das Düngerband gut überdeckt und nach seiner Erfahrung werde auch die Ablagetiefe gut eingehalten.

Umrüstsatz

Die 2016er-Modelle der «Tempo» sind mit einem Alu-Dosiergehäuse ausgerüstet. In Verbindung mit dieser Änderung wird das Entleeren vereinfacht. Für ältere Maschinen gibt es einen Umrüstungssatz. Jud hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht und den Umbau vorgenommen. «Jetzt muss die Säscheibe zum Entleeren nicht mehr entfernt werden.» Im Übrigen gab es bisher keine Störungen mit dem elektrischen Dosierantrieb. Da die Motoren mittels Stecker und Bajonettverschluss sehr schnell gewechselt werden können, mache er sich keine Sorgen.

«Für Abdrehproben nehme ich das iPad nach hinten zur Maschine», sagt Jud und weiter: «Gut ist, dass das iPad auch in der Dunkelheit oder bei Sonnenschein gut ablesbar ist.» Angezeigt werden die Ausbringmengen von Saatgut, Dünger/Mikrodünger und Schneckenkorn. Die Sägenauigkeit wird pro Aggregat mittels farbigem Balken dargestellt. Weiter sind die aktiven Säeinheiten, Spurmarkeure und der Fahrgassenrhythmus ersichtlich. Kritische oder fehlerhafte Istzustände werden akustisch und durch ein farbiges Banner auf dem Bildschirm angezeigt.

Fazit

Zusammenfassend ist Andreas Jud überzeugt, dass er vor einem Jahr für seine Bedürfnisse die richtige Einzelkornsämaschine gekauft hat. Mit ihr seien hohe Flächenleistungen möglich, die Maschine sei funktionssicher und die Bedienung einfach.

Modelbezeichnung	Tempo TPT6
Anbau	3-Punkt
Anzahl Säaggregate	6
Reihenabstand	50 und 75 cm
Arbeitsbreite	3 und 4,5 m
Transportbreite	3,3 m
Traktor	160 PS (stufenlos)
Anforderungen Hydraulik	DW Teleskop, DW Spurmarkeure, DW+Rücklauf Gebläse



- Schwere Lasten bei Niedrigdruck
- Geringe Bodenverdichtung
- Ausgezeichnete Traktion
- Hohe Geschwindigkeiten
- Geringer Kraftstoffverbrauch



GROWING TOGETHER

bkt-tires.com____







IHR KONTAKT IN DER SCHWEIZ

Bohnenkamp Suisse AG - Ribistraβe 26 - 4466 Ormalingen Tel.+41(0)619816890-Fax+41(0)619816891-www.bohnenkamp-suisse.ch